

Update im Medizinstrafrecht. Aktuelle Tendenzen und Entscheidungen



Gliederung

A. Einleitung

B. Gesetzliche Neuerungen

C. Neue Rechtsprechung

D. Fazit

E. Bibliografie

A. Einleitung

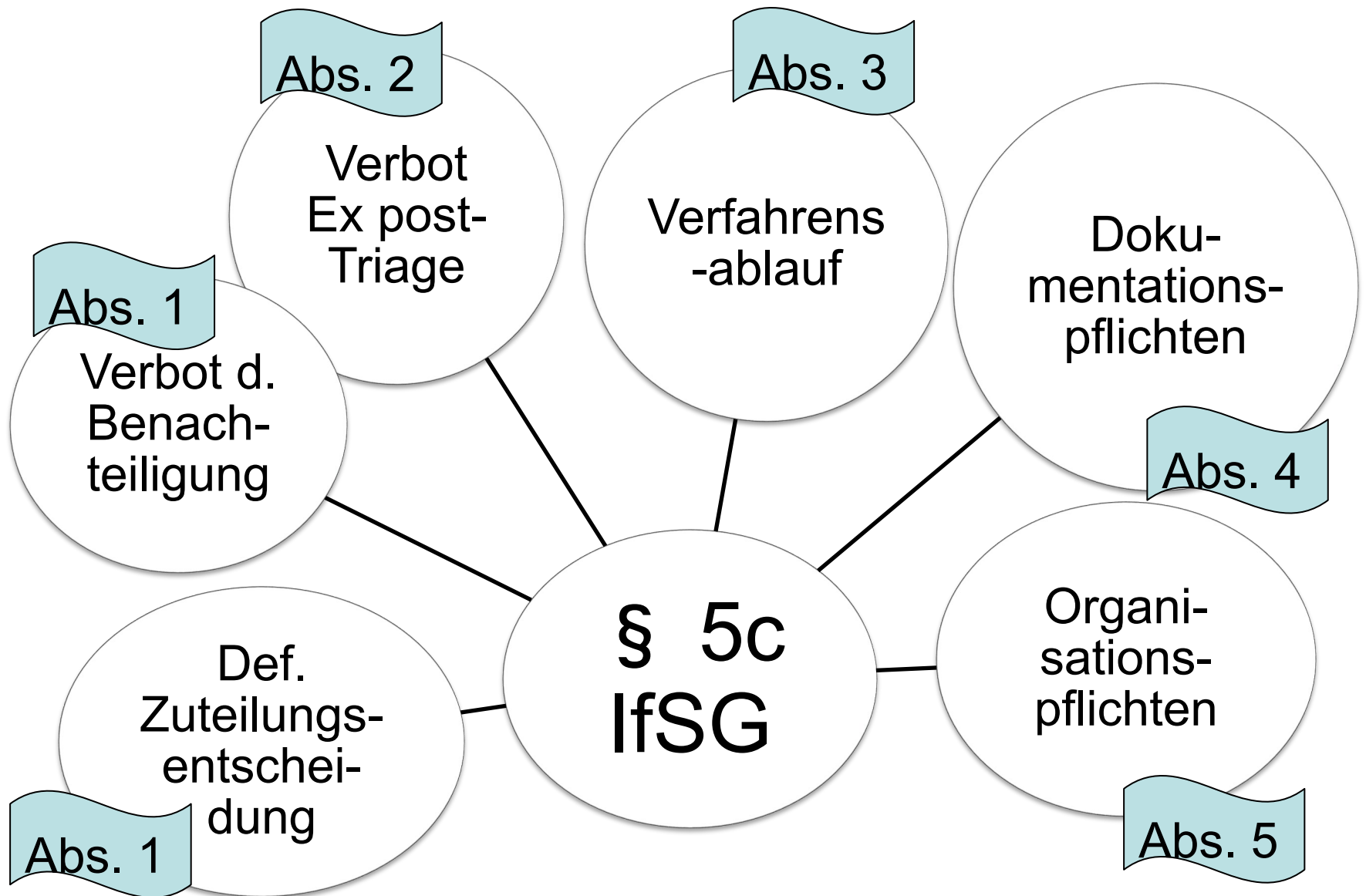
B.

Gesetzliche Neuerungen

I. Triage

**Zweites Gesetz zur Änderung des
Infektionsschutzgesetzes“ v. 08.12.2022
(sog. Triage-Gesetz)**

BGBl. I 2022, 2235
(in Kraft getreten am 14.12.2022)



§ 5c Abs. 1 IfSG

(1) ¹Niemand darf bei einer ärztlichen Entscheidung über die Zuteilung aufgrund einer übertragbaren Krankheit nicht ausreichend vorhandener überlebenswichtiger intensivmedizinischer Behandlungskapazitäten (Zuteilungsentscheidung) benachteiligt werden, insbesondere nicht wegen einer Behinderung, des Grades der Gebrechlichkeit, des Alters, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung. (...)

§ 5c Abs. 2 IfSG

(2) ¹Eine Zuteilungsentscheidung darf nur aufgrund der aktuellen und kurzfristigen Überlebenswahrscheinlichkeit der betroffenen Patientinnen und Patienten getroffen werden.

(...)

⁴Bereits zugeteilte überlebenswichtige intensivmedizinische Behandlungskapazitäten sind von der Zuteilungsentscheidung ausgenommen.

§ 5c Abs. 3 IfSG

(3) ¹Die Zuteilungsentscheidung ist einvernehmlich von zwei Ärztinnen oder Ärzten zu treffen, die

1. Fachärztinnen oder Fachärzte sind,
2. im Bereich Intensivmedizin praktizieren,
3. über mehrjährige Erfahrung im Bereich Intensivmedizin verfügen und
4. die von der Zuteilungsentscheidung betroffenen Patientinnen und Patienten unabhängig voneinander begutachtet haben.

(...)

II.

Schwangerschaftsabbruch

**Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches –
Aufhebung des Verbots der Werbung für den
Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB) [...]
v. 11.07.2022**

BGBl. I 2022, 1082
(in Kraft getreten am 19.07.2022)

III. Suizidhilfe

C.

Neue Rechtsprechung

I. Klassisches Arztstrafrecht

1.

Klassisches Arztstrafrecht:

BGH, Beschl. v. 02.11.2022 - 3 StR 162/22
= GesR 2023, 171 (Lipotransfer)

§ 73 Abs. 1 StGB

(1) Hat der Täter oder Teilnehmer durch eine rechtswidrige Tat oder für sie etwas erlangt, so ordnet das Gericht dessen Einziehung an.

2.

Klassisches Arztstrafrecht:

BGH, Urt. v. 20.12.2022 - VI ZR 375/21
= BGHZ 236, 42 = NJW 2023, 1435

§ 630e Abs. 2 Nr. 2 BGB

(2) ¹Die Aufklärung muss

1. mündlich durch den Behandelnden oder durch eine Person erfolgen, die über die zur Durchführung der Maßnahme notwendige Ausbildung verfügt; ergänzend kann auch auf Unterlagen Bezug genommen werden, die der Patient in Textform erhält,
2. so rechtzeitig erfolgen, dass der Patient seine Entscheidung über die Einwilligung wohlüberlegt treffen kann,
3. für den Patienten verständlich sein.

²Dem Patienten sind Abschriften von Unterlagen, die er im Zusammenhang mit der Aufklärung oder Einwilligung unterzeichnet hat, auszuhändigen.

II. Geschäftsherrenhaftung

Geschäftsherrenhaftung:

OLG Saarbücken

(Saarländisches Oberlandesgericht),
Beschl. v. 04.08.2023 – 1 Ws 28/23

III.

Abrechnungsbetrag

1.

Abrechnungsbetrug des Apothekers

LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 19.12.2022
- 12 Qs 65/22



↓
Rezepte



↑
Arznei-
mittel



Lieferung
Arzneimittel

Unterstützungs-
programm inkl.
Rezeptmanagement

Lieferung Rezepte



Patienten



Apotheker

Täuschung ➔

Apotheker



Abrechnung



Kranken-
kasse



Vergütung

Irrtum



*Verfügung
Schaden*

§ 11 Abs. 1 ApothekenG

(1) Erlaubnisinhaber und Personal von Apotheken dürfen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, mit Ärzten oder anderen Personen, die sich mit der Behandlung von Krankheiten befassen, oder mit Dritten keine Rechtsgeschäfte vornehmen oder Absprachen treffen, die eine bevorzugte Lieferung bestimmter Arzneimittel, die Zuführung von Patienten, die Zuweisung von Verschreibungen oder die Fertigung von Arzneimitteln ohne volle Angabe der Zusammensetzung zum Gegenstand haben. (...).

§ 7 Abs. 1 Arzneiversorgungsvertrag (heute § 18 Abs. 1)

(1) Die Versicherten oder Vertragsärzte dürfen weder von den Apotheken zu Lasten der Ersatzkassen noch von den Ersatzkassen zugunsten bestimmter Apotheken/Lieferanten beeinflusst werden. Dies bezieht sich auch auf die Zuweisung von Verordnungen an einzelne Apotheken/Lieferanten.

2.

Abrechnungsbetrug der Hebamme

**LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 10.08.2022
- 12 KLS 572 Js 178731/17**

Täuschung ➔

Hebamme



Abrechnung



Vergütung

Kranken-
kasse



Irrtum

Verfügung

Schaden

(2,6 Mio. Euro /
332.000 Euro)

3.
Abrechnungsbetrug
der Betreiberin einer Podologiepraxis
LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 03.05.2023
- 12 KLS 114 Js 10235/20

Täuschung

Praxisbetreiberin



*§ 25 I
Var. 2
StGB*

R-GmbH

Abrechnung



Vergütung

Kranken-
kasse

Irrtum



*Verfügung
Schaden*

D. Fazit

E. Bibliografie

Verzeichnis der zitierten Gesetzesmaterialien und Gerichtsentscheidungen (chronologisch)

B. (Gesetzliche Neuerungen)

- Zweites Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes (sog. Triage-Gesetz) v. 08.12.2022, BGBl. I 2022, 2235, in Kraft getreten am 14.12.2022.
- BVerfG v. 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) = BVerfGE 160, 79 = NJW 2022, 380 = MedR 2022, 217, 221.
- Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches – Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB), zur Änderung des Heilmittelwerbegesetzes, zur Änderung des Schwangerschaftskonflikt-gesetzes, zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch und zur Änderung des Gesetzes zur strafrechtlichen Rehabilitierung der nach dem 8. Mai 1945 wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen verurteilten Personen v. 11.07.2022, BGBl. I 2022, 1082, in Kraft getreten am 19.07.2022
- BVerfG v. 10.05.2023 (2 BvR 390/21) = medstra 2023, R3 (H. 4/2023).
- BVerwG, B. v. 23.05.2023 – 6 B 33.22 = NVwZ 2023, 1427.

Verzeichnis der zitierten Gesetzesmaterialien und Gerichtsentscheidungen (chronologisch) (Forts.)

- VGH Baden-Württemberg, Urt. v. 25.08.2022 – 1 S 3575/21 = GesR 2022, 775 = NVwZ 2022, 1746.
- (Bremisches) Gesetz zur Sicherstellung bedarfsgerechter Angebote zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen v. 02.05.2023, Brem.GBl. 2023, S. 440.
- BVerfG v. 26.02.2020 (2 BvR 2347/15) = NJW 2020, 905 = MedR 2020, 563
- BT-Drucks. 20/904 v. 07.03.2022, Gesetzentwurf „Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Hilfe zur Selbsttötung und zur Sicherstellung der Freiverantwortlichkeit der Entscheidung zur Selbsttötung“.
- BT-Drucks. 20/2332 v. 21.06.2023, Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Suizidhilfe.
- BT-Drucks. 20/7630 v. 05.07.2023, Antrag „Suizidprävention stärken“.
- BVerwG v. 02.03.2017 (3 C 19.15), BVerwGE 158, 142 = NJW 2017, 2215.
- BVerwG v. 07.11.2023 (3 C 8.22).

Verzeichnis der zitierten Gesetzesmaterialien und Gerichtsentscheidungen (chronologisch) (Forts.)

C. (Neue Rechtsprechung)

- BGH, Beschl. v. 02.11.2022 (3 StR 162/22) = GesR 2023, 171 (Lipotransfer).
- BGH, Urt. v. 20.12.2022 (VI ZR 375/21) = BGHZ 236, 42 = NJW 2023, 1435 = medstra 2023, 307.
- OLG Saarbücken (Saarländisches Oberlandesgericht), Beschl. v. 04.08.2023 (1 Ws 28/23).
- LG Nürnberg-Fürth v. 10.03.2022 (12 Qs 6/22, Entscheidung über Beschwerde gegen Durchsuchungsbeschluss) = BeckRS 2022, 5392 = wistra 2022, 484.
- LG Nürnberg-Fürth v. 07.11.2022 (12 Qs 49/22, Entscheidung über Beschwerde gegen Durchsuchungsbeschluss) = Medstra 2023, 324 = MedR 2023, 310.

Verzeichnis der zitierten Gesetzesmaterialien und Gerichtsentscheidungen (chronologisch) (Forts.)

- LG Nürnberg-Fürth v. 19.12.2022 (12 Qs 65/22, Entscheidung über Beschwerde gegen Arrestbeschluss) = medstra 2023, 266.
- LG Nürnberg-Fürth v. 10.08.2022 (12 KLS 572 Js 178731/17) = GesR 9/2023, 591.
- LG Nürnberg-Fürth v. 03.05.2023 (12 KLS 114 Js 10235/20, Nichteröffnungsbeschluss) = wistra 2023, 305 = MedR 11/2023, 915.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Sascha Ziemann
Leibniz Universität Hannover
Sascha.Ziemann@jura.uni-hannover.de